

Bekanntmachung über die Ausprägung von deutschen Euro-Gedenkmünzen im Nennwert von 20 Euro (Gedenkmünze „50 Jahre Sendung mit der Maus“)

Münz20EuroBek 2021-02-08/2

Ausfertigungsdatum: 08.02.2021

Vollzitat:

"Bekanntmachung über die Ausprägung von deutschen Euro-Gedenkmünzen im Nennwert von 20 Euro (Gedenkmünze „50 Jahre Sendung mit der Maus“) vom 8. Februar 2021 (BGBl. I S. 260)"

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 25.2.2021 +++)

Gemäß den §§ 2, 4 und 5 des Münzgesetzes vom 16. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2402) hat die Bundesregierung beschlossen, zum Thema „50 Jahre Sendung mit der Maus“ eine deutsche Euro-Gedenkmünze im Nennwert von 20 Euro prägen zu lassen. Die Münze würdigt das 50-jährige Jubiläum der bekannten Kindersendung, deren Erstausrstrahlung am 7. März 1971 im Westdeutschen Rundfunk stattfand.

Die Auflage der Münze beträgt ca. 1,0 Millionen Stück, davon ca. 0,1 Millionen Stück in Spiegelglanzqualität. Die Prägung erfolgt durch die Staatliche Münze Berlin (Prägezeichen A).

Die Münze wird ab dem 25. Februar 2021 in den Verkehr gebracht. Sie besteht aus einer Legierung von 925 Tausendteilen Silber und 75 Tausendteilen Kupfer, hat einen Durchmesser von 32,5 Millimetern und eine Masse von 18 Gramm. Das Gepräge auf beiden Seiten ist erhaben und wird von einem schützenden, glatten Randstab umgeben.

Die Bildseite zeigt „die Maus“ in der Mitte des Münzrunds. Das in ihrem linken Arm befindliche Geschenk stellt den unmittelbaren Zusammenhang zum Anlass dar. Die Maus blickt verschmitzt in die Richtung des Geschenks und strahlt Ihre Neugierde – eine zentrale Eigenschaft der Figur – aus. Die Kolorierung der Maus in den charakteristischen Farben erhöht den Wiedererkennungswert.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, das Prägezeichen „A“ der Staatlichen Münze Berlin, die Jahreszahl 2021 sowie die zwölf Europasterne. Zusätzlich ist die Angabe „SILBER 925“ aufgeprägt.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift:

„LACH- UND SACHGESCHICHTEN ●“.

Die Bildseite wurde von der WDR mediagroup GmbH und der Staatlichen Münze Berlin gestaltet, die Wertseite beruht auf einem Entwurf des Künstlers Andre Witting aus Berlin.

Schlussformel

Der Bundesminister der Finanzen

(Fundstelle: BGBl. I 2021, 260)

